

Musikschule Echternach feiert ihre Laureaten

Beste Bedingungen für die musikalische Bildung

920 Schüler sind in der Musikschule Echternach (MSE) eingeschrieben. Bei einer Feier im Trifolion wurden 292 Diplome an 250 Laureaten für ihre musikalischen Leistungen während des vergangenen Schuljahres überreicht.

ECHTERNACH - Nach der Begrüßung durch den Echternacher Bürgermeister Théo Thiry stellten dann auch einige Schüler der MSE ihr großes musikalisches Können unter Beweis.

Feier spricht großes Publikum an

Christophe Mirkes (Klavier) und Johannes Born (Saxofon), begleitet von Michiko Sasano (Klavier), wussten zu überzeugen. Anschließend unterhielt die MSE-Big-Band, unter der Leitung von Maxime Bender, die Zuhörer im fast ausverkauften Trifolion.

Erfreut zeigte sich Marc Junker, Direktor der Musikschule Echternach, dass auch im Internetzeitalter eine traditionelle Fei-



Foto: Alain Müller

292 Diplome wurden überreicht

er zur Diplomüberreichung noch immer ein großes Publikum anspreche. Er lobte die Schüler für ihren Mut und ihr Selbstvertrauen, um vor einer kritischen Jury aufzutreten.

In den letzten Jahren seien die Ansprüche an die Musikschule

stark gewachsen, deshalb sei die politische Unterstützung in der Region sehr wichtig.

„Wir können hier unter den besten Bedingungen arbeiten, denn die Gemeindeverantwortlichen haben immer ein offenes Ohr für unsere Wünsche.“

Sein besonderer Dank galt der „Amicale“ der MSE für ihren tatkräftigen Einsatz bei allen Veranstaltungen und die großzügige finanzielle Unterstützung.

Zum Schulbeginn 2012 schenkte die „Amicale“ der MSE eine Pikkoloflöte. Verdienstvolle

Schüler wurden mit einem kleinen Geschenk belohnt.

Anschließend überreichten die Bürgermeister aus den elf Gemeinden die Diplome.

250 Laureaten nahmen die insgesamt 292 Auszeichnungen entgegen. A.M.

CIPA Belle-vue Echternach

17 Senioren feiern gemeinsam

ECHTERNACH - Familiär und gemütlich ging es bei der „Fête du grand-âge 2012“ zu, die die „Amicale Belle-vue“ und der „CIPA Belle-vue Echternach“ für ihre 17 Geburtstagskinder im neu dekorierten Festsaal organisiert hatten. Natürlich durfte die beliebte Therapiehündin Vouba bei der Feier nicht fehlen. Schwanzwedelnd zog sie durch die Stuhlreihen, um sich ihre Streicheleinheiten von den zahlreichen Gästen einzuholen. Ein gemütliches Ambiente schuf der Chor der Heimbewohner mit luxemburgischen und ausländischen Stimmungsliedern. A.M.



Foto: Alain Müller

Die Senioren bei ihrer Feierstunde

Ein Stück Echternacher Patrimonium

Das „Gloackespill“

ECHTERNACH - Kürzlich ist im Rahmen eines Vortrags auch ein Stück Echternacher Patrimonium wieder aufgetaucht. Das Echternacher „Gloackespill“.

Der *Echternacher Anzeiger* erwähnt das Glockenspiel in seiner Ausgabe vom 16. Juli 1863. Damals wurde es von André Duchscher im Schlosserbetrieb seines Vaters restauriert und ausgebaut. Neue Glocken, eine Uhr und eine Walze mit der Dicks-Melodie „Kadette vun der Sprëtz“ wurden eingebaut. Das restaurierte Glockenspiel wurde nicht mehr benutzt. Man konnte es jedoch 1927 auf der Ausstellung zum 50-jährigen Jubiläum des Verschönerungsvereins bewundern.

Danach geriet es in Vergessenheit.

Als dann 1999 das alte „Patergebäi“ abgerissen werden sollte, um das Kulturzentrum Trifolion zu bauen, wurden die Speicher entrümpelt. Dabei wurde ein Haufen Eisenschrott gefunden. Der Gemeindearbeiter Jos Schmitt erhielt die Erlaubnis, die Eisenstücke mit nach Hause zu nehmen. Es gelang ihm, das alte Glockenspiel wieder zusammenzusetzen und funktionstüchtig zu machen. Zehn Jahre später kaufte das Kulturministerium das Glockenspiel, das im Prälatenflügel der Abtei, dem heutigen LCE, ausgestellt ist. A.M.

Das fabelhafte Weihnachts-Spektakel zu Merzig

FABELHAFTER MITTELALTERMARKT
Händler, Handwerk, Speis & Trank.
Lange Einkaufsabende in den Geschäften bis 20 Uhr

GAUKELEI UND FEUERSHOW
"Forzarello", "Kasper der Gaukler",
"Herold Carolan der Verkünder"

MITTELALTERLICHE MUSIK
"Les derniers trouvères",
"Triakilian", "Amo der Barde"

KINDERPROGRAMM
Mittelalterliches Kinderkarussell,
Ritterzelt, Wappenmalen,
Bojenschießen,
Esel- & Kamelreiten,
Handwerkerzone

Eintritt frei! Altstadt Merzig
13.-16.12.2012

Die Öffnungszeiten des Marktes: Donnerstag: ab 14 Uhr, Freitag/Samstag: 11-21 Uhr, Sonntag: 10-19 Uhr

www.fantashion.de

22. Kunsthandwerkermarkt

Edles und Originelles

MERZIG (D) - Der romantisch im Wald gelegene „Schwemlinger Kunsthandwerkermarkt“ verdient seit 22 Jahren seinen Namen zu Recht. An den rund 30 Ständen rund um das Forsthaus werden ausschließlich edles Kunsthandwerk und außergewöhnliche Kunstobjekte verkauft. Massen- oder Billigware ist hier von Anfang an ausgeschlossen. Der stimmungsvolle Markt ist morgen Samstag, den 8. Dezember von 10 bis 19 Uhr und Sonntag, den 9. Dezember von 10 bis 18 Uhr geöffnet.



Foto: Veranstalter

Rodemack
Médiébales de l'Abent

Samedi 8 décembre
Dimanche 9 décembre

Entrée 5 euros - Gratuit pour les moins de 14 ans.

www.avp-rodemack.fr